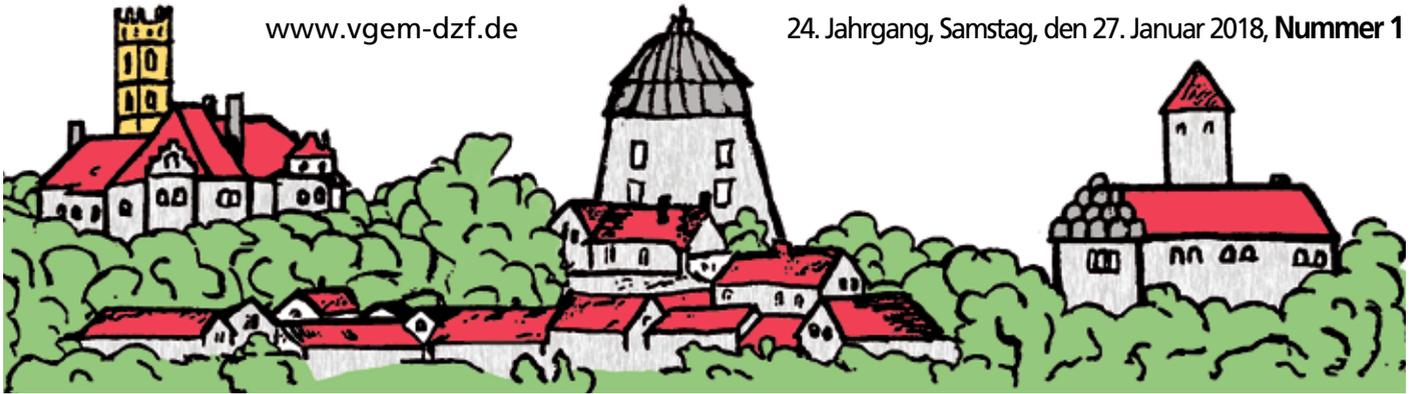


FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

24. Jahrgang, Samstag, den 27. Januar 2018, Nummer 1



Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretschau, Schnaudertal und Wetterzeube

DIE PARTY DES JAHRES!

A promotional poster for a musical event. It features three men in traditional red and green Zillertal folk costumes. The man on the left is playing a keyboard instrument, the man in the middle is smiling, and the man on the right is playing a guitar. The background is a bright blue sky with white clouds and radiating light lines. The text 'DIE PARTY DES JAHRES!' is at the top. At the bottom, it says 'DIE JUNGEN ZILLERTALER' in large, stylized letters. There are logos for 'JUZI', 'WOJNARS', 'SONY MUSIC', and social media icons for Facebook, Instagram, Twitter, and YouTube. The website 'WWW.JUZI.AT' is also listed.

JUZI

WOJNARS

SONY MUSIC

WWW.JUZI.AT **JUZIMUSIK**

Droyßiger Open Air der SG Droyßig, 01.06.2018, ab 19.00 Uhr

Inhalt	Seite
Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst	ab 2
Droyßig	ab 11
Gutenborn	ab 18
Kretzschau	ab 19
Schnaudertal	ab 24
Wetterzeube	ab 26

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, dem 24. Februar 2018

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Freitag, der 9. Februar 2018

Impressum

Forstkurier
Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Herausgeber: Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst,
Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig
StB-Öffentlichkeitsarbeit: Herr Huhnstock
Telefon (034425) 41425, Telefax (034425) 27187,
E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet.www.vgem-dzf.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Verbandsgemeindegemeindevorsteher Herr Kraneis
Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),
Telefon (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg (Elster), vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder verminderten Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Zeitzer Straße 15 06722 Droyßig
Tel. 034425 414-0 • Fax 034425 27187
Internet: www.vgem-dzf.de E - Mail: info@vgem-dzf.de

Bürgerbüro Droßdorf
Schulweg 23 06712 Gutenborn/OT Droßdorf
Tel. 03441 725153

Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	Alle Ämter	Standesamt
Montag	13.00 Uhr – 15.00 Uhr	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden
Dienstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr	09.00 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	Kein Sprechtag	Kein Sprechtag
Donnerstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 15.00 Uhr	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Freitag	Kein Sprechtag	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden

Sprechzeiten im Bürgerbüro Droßdorf

Schulweg 23, 06712 Gutenborn OT Droßdorf, Tel. 03441 725153
jeden Mittwoch in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Notrufverzeichnis

Polizei	110
Feuerwehr	112
ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankenhaus Zeitz	03441 740-0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz	03441 740440
oder	03441 740 441
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung	
Notruf:	0175 8356700
Polizeirevier BLK Naumburg	03445 2450
Revierkommissariat Zeitz	03441 634-0
Regionalbereichsbeamte Droyßig	034425 3088-0
(Bereitschaft der Verbandsgemeinde über Leitstelle BLK)	
Leitstelle Burgenlandkreis	03445 75290
Tierheim Zeitz	03441 219519
Gasversorgung Thüringen	0361 739024 6
MIDEWA GmbH Notfalltelefon	03461 352-111
Abwasserzweckverband Notfalltelefon	0171 9361507
Mitteldeutsche Energie AG - Servicetelefon enviaM	0180 204050

- Anzeige -



JULEICA



Landesverband Kinder- und Jugend-
erholungscentren Sachsen-Anhalt e. V.
Adelheidstraße 1
06484 Quedlinburg

Anmeldung bitte umseitig ausfüllen, abtrennen und an folgende Adresse senden:

Individualtermine und Gruppenanmeldungen von
10 - 20 Teilnehmenden nach Absprache möglich.

Mit der Juleica kannst du auch bei uns im
Landesverband KIEZ Sachsen - Anhalt e. V.
Betreuer werden. Wenn du Spaß am Umgang
mit Kindern und Jugendlichen hast, etwas Geld
in den Ferien verdienen möchtest und
Teil unserer Betreuercommunity
sein möchtest, dann setze dich mit uns in
Verbindung, wir sind gespannt und freuen uns
auf dich.



Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Landesverband KIEZ
Sachsen-Anhalt e. V.
Adelheidstraße 1
06484 Quedlinburg
Telefon: 0 3946/ 8 104578
Fax: 0 3946/ 8 105580
E-Mail: info@kieze.com
Internet: www.kieze.com
Stand 08/2017

Du interessierst dich für Jugendarbeit?
Dabei wollen wir dich unterstützen.
Bei unserer Juleica bekommst du das nötige
"know how".

Gut ausgebildete Betreuerinnen und Betreuer
bilden die Grundlage für gelungene Kinder- und
Jugendarbeit:
Kumpel, Vorbild, Programmgestalter,
Konfliktmanager/in, Aufsichts- und Ansprechperson
- die Aufgaben sind vielfältig. Die Qualität von
Projekten hängt im hohen Maße von den Kompetenzen
im Betreuungsteam ab.

Der Landesverband KIEZ Sachsen-Anhalt e.V. bietet
eine Basischulung für alle Interessierten an.
Dabei werden praxisnah und durch
vielfältige Methoden folgende grundlegende
Inhalte vermittelt, die für eine pädagogische
Begleitung von Kindern und Jugendlichen
unabdingbar sind:

Arbeiten im Team
Umgang mit Beschwerden
(Kind-, Jugend- und
Elternrecht)
Programmgestaltung
Umgang mit unterschied-
lichen Konfliktsituationen
Selbstverständnis des
Betreuers



- Gruppendynamik
- Kindeswohlführung
- Bedürfnisse von Kindern
und Jugendlichen
- Rechtliche Grundlagen
(Aufsichtspflicht,
Sexualstrafrecht,
Jugendschutzgesetz)
und deren pädagogische
Umsetzung



Ausbildung

- Seminar von 40 Stunden nach einheitlichen Standards
pädagogische und rechtliche Grundlagen
ganzheitliche Wissensvermittlung zur praktischen
Anwendung
Programmgestaltung und Erlebnispädagogik

Bist du erst zwischen 14 und 16 Jahre alt, dann erhältst du ein
Juleica-Zertifikat und mit 16 Jahren deine Jugendleiter -Card.

EINSATZMÖGLICHKEITEN

Im Verein als
Übungsleiter/in
bei Tages- oder
Wochenendaktionen
als Betreuer/in
bei Ferienfreizeiten im
In- und Ausland als
Gruppenleiter/in
in Projekten, Seminaren und
Veranstaltungen als Teamer/in

JULEICA-AUSBILDUNG

05.02. - 08.02.2018 Naturfreundehaus Stecklenberg/ Harz
26.03. - 29.03.2018 Naturfreundehaus Stecklenberg/ Harz
28.04. - 01.05.2018 Naturfreundehaus Stecklenberg/ Harz
14.05. - 17.05.2018 Cyriakushaus/ Gerrode
28.06. - 01.07.2018 Cyriakushaus/ Gerrode

30,00 € für Teilnehmer aus
Sachsen-Anhalt ansonsten 45,00 €

JULEICA-VERLÄNGERUNG

05.02. - 06.02.2018 Naturfreundehaus Stecklenberg/ Harz
26.03. - 27.03.2018 Naturfreundehaus Stecklenberg/ Harz
28.04. - 29.04.2018 Naturfreundehaus Stecklenberg/ Harz
30.06. - 01.07.2018 Cyriakushaus/ Gerrode

30,00 € für Teilnehmer aus
Sachsen-Anhalt ansonsten 45,00 €

JULEICA-AUSBILDUNG

Name / Vorname des Teilnehmers _____

Geburtsdatum des Teilnehmers _____

Name der Erziehungsberechtigten _____

Straße / Hausnummer _____

PLZ/ Ort _____

E-Mail (unbedingt angeben) _____

Telefon / Fax _____

JULEICA-Ausbildung

JULEICA-Verlängerung

Wunschtermin/-zeitraum: _____

Datum, Unterschrift der Erziehungsberechtigten _____

*Bettwäsche und Handtücher sind mitzubringen

Information des Ordnungsamtes

Truppenübung

Am 27.01.2018 wird in der Zeit von ca. 8.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr eine Truppenübung der Bundeswehr im Kuhn-dorfal durchgeführt.

Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

Großpörthen

Samstag, 27.01.

15.00 Uhr Gottesdienst

Loitzschütz

Sonntag, 28.01.

11.00 Uhr Gottesdienst

Heuckewalde

Donnerstag, 15.02.

18.00 Uhr Gottesdienst

Schellbach

Sonntag, 18.02.

11.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 22.02.

19.00 Uhr Vorbereitung Weltgebetstag

Rippicha

Sonntag, 25.02.

11.00 Uhr Gottesdienst

Zeitz

Samstag, 27.01.

16.00 Uhr Kammermusik Rahnestr. 1

Sonntag, 11.02.

18.00 Uhr Taizé- Andacht Rahnestr. 1

Donnerstag, 15.02.

19.00 Uhr I. Krömer liest aus ihrem Buch „Schattenjahre“
Kirchencafé

Mit freundlichen Grüßen

im Namen der Gemeindegemeinderäte

Pfr. W. Köppen

03441 215559 / 213681

Sparkassenfiliale „Crossen“ im Wandel

Die Sparkasse hat unter Berücksichtigung des Kundennutzungsverhaltens ihr Filialnetz noch einmal auf den Prüfstand gestellt.

Die Sparkasse Jena-Saale-Holzland hatte im Jahr 2016 die Filiale Crossen in eine sogenannte mitarbeiterbediente Servicestelle mit reduziertem Beratungsumfang umgewandelt. Die seither angebotenen Serviceleistungen werden jedoch von den Kunden nur selten nachgefragt. Vielmehr nimmt die Nutzung der digitalen Angebote zu. Vor diesem Hintergrund wird die Filiale in der Schloßstraße 33 ab 1. Februar 2018 in einen Selbstbedienungsstandort umgewandelt. Die gern und häufig in Anspruch genommenen Geräte wie Geldauto-

mat, Kontoauszugs- und Überweisungsterminal sind weiterhin vor Ort verfügbar. Daneben können die Kunden ihre Finanztransaktionen mittels Onlinebanking vornehmen oder per Telefon mit ihrem Berater abstimmen.

Für das persönliche Kundengespräch stehen die Sparkassenmitarbeiter des Filialbereiches Eisenberg in der Beratungsfiliale am Großen Brühl zur Verfügung. Das Sparkasenteam um Filialleiter Martin Jäckle bietet qualifizierte Beratung zu allen finanziellen Themen an und wird von Fachberatern in den Bereichen Finanzierung, Wertpapieren, Immobilien und Versicherung unterstützt. Regionales Engagement, gemeinnützige Projekte sowie regionale Kindertagesstätten finden in der Beratungsfiliale weiterhin entsprechende Ansprechpartner für unterschiedlichste Anliegen und Unterstützung.

Öffnungszeiten der Sparkassenfiliale in Eisenberg, Großer Brühl 1a

Montag 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr

Dienstag 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 9:00 - 14:00 Uhr

Donnerstag 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 8:00 Uhr

Freitag 9:00 - 14:00 Uhr

Kassenöffnungszeiten:

Montag-Freitag 9:00 - 13:00 Uhr

Beratungszeiten (nach Vereinbarung):

Montag-Freitag 8:00 - 20:00 Uhr

Samstag 9:00 - 12:00 Uhr

Mit zehn Beratungsfilialen, einer mitarbeiterbedienten Servicestelle sowie über 30 Selbstbedienungsstandorten im Geschäftsgebiet bietet die Sparkasse Jena-Saale-Holzland weiterhin das mit Abstand dichteste Filialnetz in der Region und ist ein zuverlässiger lokaler Finanzpartner. Mit der Fortführung der Selbstbedienungsstandorte bekennt sie sich zum ländlichen Raum und trägt zum Erhalt der Lebensqualität bei.



Selbsthilfekontaktstelle Burgenlandkreis

Außensprechzeiten in der VG Droyßiger-Zeitzer Forst 1. Halbjahr 2018



Donnerstag:	22.02.2018	10:00 – 12:00 Uhr
	22.03.2018	14:00 – 16:30 Uhr
	26.04.2018	10:00 – 12:00 Uhr
	24.05.2018	14:00 – 16:30 Uhr
	28.06.2016	10:00 – 12:00 Uhr

Ort: Verbandsgemeinde, Schiedsstelle
Zeitzer Str. 15, 06722 Droyßig

- **eine Auswahl aus unseren Angeboten:**
- Beratung und Aufklärung über Selbsthilfe
- Informationen, Vermittlung von Kontakten zu bestehenden Selbsthilfegruppen
- Unterstützung beim Aufbau neuer Gruppen und der Betroffenenensuche
- Informationsmaterial über Selbsthilfegruppen im BLK und Hilfsangebote anderer Einrichtungen

Kontakt: Paritätische Selbsthilfekontaktstelle
Am Kalktor 5, 06712 Zeitz

Tel.: (03441 725973 / Fax: 03441 725989

E-Mail: selbsthilfekontaktstelle-blk@web.de

Terminvereinbarungen per Telefon oder Mail sind möglich.

Bekanntmachungen

Biotonnen mit Fremdstoffen erhalten die „Rote Karte“



Seit Mitte 2017 verfolgt die Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd - AÖR im Rahmen der „Aktion Biotonne“ das Ziel, Fremdstoffe wie z. B. Plastik, Metall und Glas im Bioabfall zu verhindern und so die Qualität des Bioabfalls zu erhöhen. Damit soll den entstehenden Mehrkosten zur Entsorgung der Fremdstoffe sowie den erhöhten Anforderungen an die Qualität des Komposts begegnet werden.

Bisher wurden Biotonnen mit Fremdstoffen noch mit der „Gelben Karte“ verwarnet. Dies ändert sich ab Ende Januar 2018! Hier tritt die „Rote Phase“ in Kraft, in welcher diese falsch befüllten Tonnen stehen gelassen und mit einer „Roten Karte“ versehen werden.

Eine Leerung der Tonne auf der Bioabfalltour erfolgt nicht mehr. Welche Möglichkeiten bieten sich dann dem Hauseigentümer?

- Die Biotonne kann bis zur nächsten Bioabfalltour, welche 14-täglich erfolgt, nachsortiert und erneut zur Entsorgung bereitgestellt werden. Sämtliche Fremdstoffe müssen im Rahmen der Nachsortierung aus dem Bioabfall entfernt worden sein! Die Rote Karte muss in diesem Fall wieder entfernt werden.

oder

- Die fehlbefüllte Biotonne kann bei der darauffolgenden Restabfalltour zur Leerung bereitgestellt werden. **Die Entsorgung erfolgt dann als Restabfall und ist gebührenpflichtig.** In jenen einzelnen Fällen, bei denen die Entsorgungsgesellschaft EG SAS die Biotonne von ihrem dauerhaften Stellplatz auf dem Grundstück abholt (keine Möglichkeit der eindeutigen Bereitstellung der Tonne), muss die Rote Karte zwingend an der Biotonne verbleiben.

Die Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd - AÖR steht allen Bürgerinnen und Bürgern gern unter Telefon 034445 223-0 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@awsas.de zur Verfügung.



Fehlbefüllte Biotonnen werden ab Ende Januar nicht mehr entsorgt.

Veranstaltungstipps



Qualitätstesterte Einrichtung nach IWIS

Kursauswahl und Dozentensuche

- **Eisenberg: Yoga:** seit 16. Januar 2018, 19:45 Uhr; **Fitness mit Musik:** montags, 19:00 Uhr; **Englisch 50+:** donnerstags, 15:30 Uhr; Mittelstufe: donnerstags, 19:10 Uhr
Weitere Informationen: Tel. 036691 60972 sowie 036601 82609.

Wir **suchen** dringend **Kursleitende**, u. a. für **Yoga, Pilates, Wirbelsäulengymnastik, Herz-Kreislauf-Training, Englisch.** Am **27. Januar 2018** erscheint unser **neues Programm** für das Frühjahrssemester im Amtsblatt 01/2018 des Saale-Holzland-Kreises und auf www.volkshochschule-shk.de

Taubenmarkt/Kleintierbörse

Am Faschingsdienstag, dem 13.02.2018 findet der traditionelle 116. Taubenmarkt statt. Dazu sind alle Interessierten herzlichst eingeladen. Von 7 bis 12 Uhr öffnen sich die Pforten auf dem Gelände des Kaninchenvereins Pölzig für das traditionelle Handeln und Tauschen mit Kleintieren, gemäß der Leitlinie zur Durchführung von Kleintierbörsen und -märkten und unter Beachtung der tierseuchenrechtlichen Bestimmungen. Impfzeugnisse bzw. Impfausweise nicht vergessen. Versorgung wird durch beide Vereine zusammen gewährleistet. Parkmöglichkeiten sind auf dem Gelände sowie im Umfeld vorhanden. Also dann, bis zum Faschingsdienstag. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Kaninchen- und Geflügelverein

Ihr regionaler Veranstaltungs-Kalender

Aktuelle Konzerte.
Jetzt immer auf localbook.de

lb localbook.de

Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel zu Ihrer Veranstaltung unter artikel.localbook.de

Kita „Haus der Zwerge“ Heuckewalde

Kindertagesstätte „Haus der Zwerge“ in Heuckewalde nimmt an Gewinnspiel des Globus teil und gewinnt Kaufmannsladen

Im Frühjahr 2017 nahmen die Kinder der Kindertagesstätte „Haus der Zwerge“ an einem Gewinnspiel der Supermarktkette Globus teil und gewann einen Kaufmannsladen mit viel Zubehör.

Voraussetzung für den Gewinn sollte ein pädagogischer Hintergrund und Zweck seines Einsatzes sein. Die Kinder und Erzieherinnen der Einrichtung überlegten, welches Projekt in dem Zusammenhang mit diesem Kaufmannsladen stehen könnte.



Die Vorschulgruppe „ABC-Zwerge“ spielten zu diesem Zeitpunkt in ihrer eigens gebauten Gärtnerei. Daraus entstand ein mehrere Monate andauerndes Projekt. Die Kinder säten Gemüsesamen, setzten Pflanzen um und pflegten sie mit großem Eifer. In Zusammenarbeit mit Erzieherinnen und ehrenamtlichen Helfern erbauten die Kinder aus Holzpaletten ein Hochbeet indem sie viele verschiedene Gemüsesorten anbauten und zu ihrem zweiten gesunden Frühstück (Obstfrühstück) verzehren konnten.



Das ortsansässige Gartencenter „Ambiente“ lud die Kinder und Erzieherinnen diesbezüglich zu einer Führung durch das Gelände und zeigte den Kindern, wie man Pflanzen ordnungsgemäß anpflanzt, pflegt und erntet. Weiterhin schenkten sie der Kindertagesstätte verschiedene Gemüsepflanzen, die einen perfekten Platz in dem Hochbeet und Vorgarten fanden.

Die Kinder waren begeistert von der Vielfalt der verschiedenen Blumen und Gemüsesorten, sodass die Erzieherinnen

sich entschieden, bei dem Gewinnspiel teilzunehmen und somit ihr pädagogisches Konzept des Projektes „Zwergengärtnerei“ zu präsentieren.

In diesem Zusammenhang besuchte Familie Gärthe die Einrichtung, um sich ein Bild von dem Projekt zu verschaffen. Sie sind die Initiatoren dieser Kaufmannsladenidee und werden das „Haus der Zwerge“ nun drei Jahre bei ihrem Projekt Kaufmannsladen begleiten.

Einen großen Stellenwert bei dem Projekt „Zwergengärtnerei“ hat der Anbau von Obst und Gemüse im Zusammenspiel mit der gesunden Ernährung. Diesbezüglich bekamen die Kinder und Erzieherinnen am 15. November Besuch von Frau Lorenz. Sie führte mit den Kindern ein gesundes Frühstück durch und zeigte ihnen, wie viel Spaß es machen kann, seine Frühstücksschnitte selbst zuzubereiten. Diese Aktion wurde in Zusammenarbeit mit der AOK Sachsen-Anhalt und dem Landfrauenverband gesponsert. In einer Gesprächsrunde erklärte Frau Lorenz den „ABC-Zwergen“ die Ernährungspyramide und die Kinder bekamen die Aufgabe, diese Pyramide nachzubauen. Als Belohnung bekam jeder der Kinder eine AOK-Brottdose geschenkt.

Das gesunde Frühstück ist fest in der Konzeption der Einrichtung verankert und wird jeden Mittwoch von den Erzieherinnen und Kindern zubereitet.



Kita „Bärenkinder“ Droyßig

Schöne Weihnachtszeit

Jedes Jahr im Dezember gestalten wir in der Kita eine Weihnachtswoche für alle Bärenkinder.



Der Montag begann mit einem gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern mit Frau Pirags, um uns richtig auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Am Dienstag besuchten wir Herrn Roßdeutscher im Gemein-
deraum der evangelischen Kirche. Er erzählte den Kindern
die Weihnachtsgeschichte, damit die Kinder erfahren, war-
um wir Weihnachten feiern und warum es Geschenke gibt.
Die Kinder hörten gespannt zu und fanden den Weihrauch-
duft sehr interessant. Vielen Dank für die tolle Geschichte
Herr Roßdeutscher!

Alle Kinder waren ganz stolz auf ihre „Kunstwerke“. Don-
nerstag ging es in die Turnhalle der Sekundarschule. Die
Kinder machten „Ski-Wettlauf“, „Schneeballschlacht“ und
„Schneeballzielwurf“.



Alle Kinder waren mit viel Eifer dabei und hatten einen riesi-
gen Spaß. Gewonnen haben alle Kinder an sportlicher Erfah-
rung und an Kampfgeist. Freitag war der Höhepunkt unserer
Weihnachtswoche. Nach einem tollen Frühstücksbuffet, das
unsere Eltern wieder lecker und liebevoll gestaltet hatten,
kam der „Trommelbär“ zu Besuch und führte tolle Spiele mit
den Kindern durch.

Dann durften die Kinder gemeinsam mit dem „Trommelbär“
trommeln und musizieren. Endlich kam der langersehnte
Rotrock und brachte für jede Gruppe tolle Geschenke mit.
Die Kinder bedankten sich mit Liedern und Gedichten beim
Weihnachtsmann.

Wir danken allen Eltern für die gute Zusammenarbeit im letz-
ten Jahr und hoffen alle Kinder und ihre Familien hatten ein
frohes Fest. Wir wünschen allen ein gesundes neues Jahr.

Das Erzieher Team der Kita „Bärenkinder“ Droyßig



Schulen

Grundschule Droyßig

Der Mittwoch stand ganz im Zeichen der Weihnachtsbas-
telei. Bei den „Schlumpfen“ wurden Sterne gebastelt. Die
„Frechdachse“ hatten Tannenbäume zum Basteln im Ange-
bot und die „Zwerge“ bauten kleine Kekshäuser und deko-
rierten sie mit Gummibärchen, Smartis und Dominosteinen.



Ein aktionsreicher Dezember in der Grundschule Droyßig

In der Vorweihnachtszeit gab es einige erlebnisreiche Aktionen für die Schüler unserer Schule. Am 1. Dezember fuhren alle Schüler der Schule in das Theater Gera, um das Märchen „Aladin und die Wunderlampe zu sehen“. Wir wurden mit einer fantastischen Inszenierung und traumhaft schönen Bühnenbildern belohnt.

Einige Tage später besuchte uns eine **Schriftstellerin**. Frau Huhnstock, Leiterin der Bibliothek, hatte diesen Tag für uns organisiert. **Julia Blech** kam aus Halle zu uns.

Sie ist seit 2003 freischaffende Schriftstellerin. 2011 erschien ihr Kindergedichtband „Manchmal könnte ich ein U-Boot gebrauchen“. Sie leitet Projekte, Workshops und Lesungen mit oder für Kinder. Ihre Vorliebe für humorvolle Wortspielereien hat bei den Kindern für viel Gelächter gesorgt. Das jährlich tolle Bastelangebot des **museumspädagogischen Zentrums der Moritzburg Zeit** nahmen die Klassen 2 und 3 mit Freude in Anspruch. Dort wurden kleine Weihnachtsdeckchen gebastelt.

Die Klasse 4 wurde von **Mario Pe** (Mario Pacholski) in den Rhythmus - bei dem man mit muss - versetzt, denn für sie gab es einen unterhaltsamen **Trommelworkshop**.

In der Klasse 1 wurden in einer **Bastelwerkstatt** Baumschmuck gefilzt, Engel aus Ton geformt, Papiersterne geklebt und Weihnachtskugeln mit der Serviettentechnik verziert. Am nächsten Tag suchten alle im Predel einen geheimnisvollen **Weihnachtsschatz**. Die Erstklässler konnten ihre neuen Lesefertigkeiten unter Beweis stellen, denn wo es langging, erfuhr man aus Briefen.

Der letzte Schultag im Jahr 2017 begann mit unserem **Adventsingens in der evangelischen Kirche**. Es ist seit einigen Jahren zu einer schönen und stimmungsvollen Tradition an unserer Schule geworden. Auch diesmal ließen es sich Eltern und Großeltern nicht nehmen, uns gesanglich zu unterstützen. Wir danken allen, die uns bei jeder der aufgeführten Aktionen unterstützt haben.

Die Schüler und Lehrer der Grundschule Droyßig



Weihnachtsvorfürungen der Grundschule Kretzschau

Am Donnerstag, dem 14.12.17, fand unsere 1. Aufführung des diesjährigen Weihnachtsprogrammes statt.

Besucher waren die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Kretzschau. Wir waren sehr aufgeregt und neugierig, wie es unseren Gästen gefallen wird. Alle Mitwirkenden gaben ihr Bestes. Es erklangen wunderschöne Weihnachtslieder und Verse, eingebettet in einer Geschichte aus dem Land der Zwerge, die Weihnachten auch einmal so feiern wollten wie die Menschen auf der Erde mit gebackenen Plätzchen, Geschenken und einem „Feuerbaum“ (Weihnachtsbaum). So erfuhren wir nebenbei Wissenswertes über die Entstehung der Weihnachtsmärkte und die Entstehung des Weihnachtsbaumes. Eine kleine Kostprobe unserer Mehrsprachigkeit zeigten die Schüler in dargebotenen englischen und spanischen Weihnachtsliedern.

Wir möchten uns noch einmal bei allen Seniorinnen und Senioren für ihre Aufmerksamkeit während des Programms bedanken. Sie waren ein tolles Publikum.

Am darauf folgenden Tag standen wir erneut auf der Bühne, um unser Programm unseren Eltern, Verwandten, Kooperationspartnern, Mitarbeitern und Gästen vorzuführen. Trotzdem bei der 1. Aufführung alles glatt gelaufen war, stand die Aufregung doch so manchem im Gesicht, da einige Rollen von anderen Kindern dargeboten wurden. Aber auch hier klappte alles prima und gefiel dem Publikum. Wie jedes Jahr erfolgte natürlich auch wieder die Auswertung unserer

Kegelmeisterschaften. Die Spannung stieg und Klassenpokalsieger wurde die Klasse 4, Platz 2 belegte die Klasse 2, Platz 3 ging an Klasse 3 und Platz 4 erreichte die Klasse 1. Herzlichen Glückwunsch.

Die Einzelpokale gingen bei den Mädchen an Fabienne Kalkofen aus Klasse 4 und bei den Jungen an Constantin Ziebuhr aus Klasse 1.

Platz 2 ging an Victoria Sachse Kl. 2, Matilda Krauß Kl. 3 und Tyron Teske Kl. 1.

Platz 3 belegten Lina Reinhardt Kl. 3, Pauline Fiebig Kl. 4, Joel Renell Kl. 2 und Curtis Milker Kl. 3.

Das Wichtigste kam zum Schluss, der Besuch des Weihnachtsmannes. Er erzählte uns, dass ein Wichtel aus der himmlischen Wichtelwerkstatt einfach weggelaufen ist und er Hinweise erhalten hat, dass er ihn hier in der GS Kretzschau findet, verkleidet als Winterwunderweihnachtsmann. So kam es, dass W 34, so hieß der Wichtel, enttarnt wurde und dem Weihnachtsmann erzählen musste, wie es bei den Schülern so in der Schule klappt. W 34 (Arthur) berichtete wahrheitsgemäß über die Schüler, darum konnten auch alle Klassen vom Weihnachtsmann Geschenke erhalten.

Die Schüler und Lehrer bedanken sich recht herzlich für die großzügigen Spenden der Besucher unseres Weihnachtsprogrammes.

Wir wünschen allen Lesern des Forstkuriers ein gutes und gesundes Jahr 2018.



Droyßig



Die Gemeinde Droyßig verkauft

in 06722 Droyßig, Zeitzer Straße 6/7 ein Mehrfamilienhaus mit insgesamt 8 Wohneinheiten und 4 Garagen.

Alle Wohnungen sowie 3 Garagen sind derzeit vermietet.

Grundstücksgröße: ca. 1.750 m²

Wohnfläche: ca. 476 m²

Energieausweis: Energiebedarf dieses Gebäudes 181,6 kWh/(m²a)

Modernisierungen:

- 1994 Dach, Fenster und Heizung
- 2012 - 2016 Modernisierung der Bäder, Dämmung der obersten Geschossdecke

Mehrfamilienhaus



4 PKW-Garagen



Mindestpreis: 105.000 €

Interessenten melden sich bitte in der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, SGL Liegenschaften, Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig
Tel.: 034425 414-36
E-Mail: info@vgem-dzf.de

Wichtige Termine im Februar 2018

Droyßig

Hausmüll Montag, 12.02. und 26.02.

Bioabfall Montag, 05.02. und 19.02.

Gelbe Tonne Dienstag, 06.02.

Blaue Tonne Montag, 05.02.

Romsdorf, Stolzenhain und Weißenborn

Hausmüll Montag, 12.02. und 26.02.

Bioabfall Montag, 05.02. und 19.02.

Gelbe Tonne Freitag, 02.02. und

Mittwoch, 28.02.

Blaue Tonne Donnerstag, 01.02. und

Dienstag, 27.02.

Angaben sind ohne Gewähr.

Kindersachenbörse



Die Zeit vergeht wieder einmal viel zu schnell und schon steht die nächste Kinderkleiderbörse vor der Tür. Am Samstag, dem 03.03.2018 findet in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr (Schwangere ab 7.30 Uhr) im Saal der Gaststätte „Dorfkrug“ Weißenborn die 31. Kindersachenbörse statt.

NEU: Wer etwas verkaufen möchte, kann sich am 01.02. und 02.02.2018 unter folgender E-Mail eine Verkäufernummer sichern: kindersachenboerse@freenet.de.

Die Sachen werden am Freitag, dem 02.03.2018 in der Zeit von 16.30 - 18.00 Uhr angenommen.

Angeboten werden zeitgemäße Frühling- und Sommerbekleidung, Spielzeug, Autositze, Kinderwagen und noch vieles mehr. Für gemeinnützige Zwecke werden wieder 15 % des Verkaufserlöses gespendet.

Wir freuen uns schon auf viele schöne Sachen und wünschen schon jetzt viel Spaß beim Vorbereiten, Verkaufen und natürlich auch beim Einkaufen.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Einwohnern von Weißenborn, die den Ansturm auf ihren Ort an diesen 2 Tagen so nett erdulden.

Das Organisationsteam der Kinderkleiderbörse Weißenborn



Droyßig



Rückblick und Ausblick

- Die Gemeindebibliothek wurde 2017 von 3.428 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen besucht.
- Unsere Leserschaft beträgt zurzeit 319 Mitglieder.
- Unser Medienbestand liegt bei 10.572 Büchern, CDs, DVDs, Spielen und Zeitschriften.
- Im vergangenen Jahr wurden 557 Medien neu in den Bestand unserer Bibliothek aufgenommen.

Es ist mir sehr wichtig DANKE zu sagen:

- an erster Stelle allen treuen Lesern,
- den vielen Buchspendern und fleißigen Altpapiersammlern,
- für die ehrenamtliche Unterstützung zu den großen Festen der Gemeinde, im Besonderen Dank an Frau Thiel-ecke-Schwarz, Frau Krug und Herrn Schlauch,
- den Förderern und Sponsoren. Auch 2017 konnten wir zum Weihnachtsmarkt eine Tombola ausstellen.

Sie lesen gerne und sind immer auf der Suche nach neuen Lesestoffen? Dann sind Sie herzlich willkommen in unserer Gemeindebibliothek! Egal ob Krimi, historische Romane, Thriller, Geschichten aus fernen Ländern, Ratgebern oder Kinderbüchern – es ist für jeden etwas dabei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veronika Huhnstock

Öffnungszeiten
Gemeindebibliothek Droyßig
 Schloss 1, Tel. 03 44 25/2 25 05
 Bibliothekdroyssid@t-online.de



Öffnungszeiten
 Mo: 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Di: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Do: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Bibliothekskatalog
 unter www.droyssid.de

Herzlichen Glückwunsch

Frau Gerlinde Sachse	am 28.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Irmgard Sonnenschein	am 28.01.	zum 80. Geburtstag
Herr Karl Enders	am 16.02.	zum 80. Geburtstag
Herr Helmut Trinowitz	am 20.02.	zum 80. Geburtstag
Herr Rolf Stetefeld	am 22.02.	zum 85. Geburtstag

Es gratulieren Gemeinderat und Bürgermeisterin

Die Droyßiger Sportgemeinschaft gratuliert ihren Mitgliedern zum Geburtstag

Morris Arnold	am 02.02.	zum 09. Geburtstag
Kay Wille	am 02.02.	zum 26. Geburtstag
Angela Biedermann	am 10.02.	zum 56. Geburtstag
Fabian Freyer	am 12.02.	zum 11. Geburtstag
Kurt Göhring	am 14.12.	zum 19. Geburtstag
Petra Münzberg	am 14.02.	zum 49. Geburtstag

Christian Protz	am 20.02.	zum 18. Geburtstag
Steffi Cornelius	am 23.02.	zum 68. Geburtstag
Magnus Türpisch	am 25.02.	zum 10. Geburtstag
Josephine Cruz-Acosta	am 25.02.	zum 27. Geburtstag

Termine Droyßiger SG:

Samstag, 25.02.2018

10:30 Uhr C-Junioren
 SG Breitenbach/Wetterzeube – SG
 Droyßig/Osterfeld

14:00 Uhr Frauen
 SG Grün-Weiß Döschwitz – Droyßiger SG -
 Pokalspiel

ANNEMARIE SCHMIDT **ROMAN RASCHKE**

BEI EUCH KNEIPPT'S WOHL?

VON KUR KEINE SPUR



WWW.ANNEMARIE-SCHMIDT.COM
WWW.ROMAN-RASCHKE.DE

Kabarett in Droyßig am 18.02.2018 im Schützenhaus

Ev. Pfarrbereich Droyßig, Gottesdienste und Veranstaltungen

Februar

4. Februar - Sexagesimae

08.15 Uhr Hollsteitz Köppen

18. Februar - Invocavit

08.45 Uhr Quesnitz Roßdeutscher
 10.00 Uhr Droyßig Familienkirche

Droyßig



25. Februar - Reminiscere

10.00 Uhr Pötewitz Roßdeutscher
17.00 Uhr Kirchsteitz Roßdeutscher

2. März - Freitag

19.00 Uhr Droyßig, Pfarrhaus, Weltgebetstag

4. März - Oculi

08.45 Uhr Hollsteitz Roßdeutscher
10.00 Uhr Quesnitz Roßdeutscher

Kontakt:

Ev. Pfarrbereich Droyßig
Pfarrer Christoph Roßdeutscher
Kirchplatz 8, 06722 Droyßig
E-Mail: pfarramt.droyssig@gmx.de

Pfarrbüro:

Frau Annett Peters
Öffnungszeiten:
Di. 8 - 12 Uhr,
Do. 13 - 17 Uhr
Tel. 034425 21417
Fax. 034425 21431

Gottesdienste der kath. Pfarrei

	Dom	Marienstift	Droyßig
Sonntag	10.00 Uhr		08.30 Uhr
Montag		07.30 Uhr	
Dienstag	(16.30 Uhr)	07.30 Uhr	
Mittwoch	(18.45 Uhr)	07.30 Uhr	
Donnerstag		07.30 Uhr	
Freitag	(18.30 Uhr)	07.30 Uhr	
Samstag		07.30 Uhr	
Freitag, 02.02.	Maria Lichtmess		18:00 Uhr Droyßig
Montag, 05.02.	Firmvorbereitung in Zeitz		17:00 Uhr
Montag, 12.02.	Seniorenfasching		14:30 Uhr
Montag, 12.02.	Rosemontag/Fasching		19:00 Uhr Gemeindezentrum
Mittwoch, 14.02.	Aschermittwoch		09:00 Uhr Dom 18:00 Uhr Droyßig
Freitag, 16.02.	Firmvorbereitung in Zeitz		17:00 Uhr
Samstag, 17.02.	Frohe-Herrgott-Stunde und Minivormittag		10:00 Uhr in Zeitz
Samstag, 24.02.	Fraueneinkehrtag		
Sonntag, 25.02.	Uganda Fastensuppe nach der Messe		11:00 Uhr
donnerstags 19./22./26.02.	Kreuzwegandachten		18:00 Uhr Droyßig

* Bitte beachten Sie die Vermeldungen in den Gottesdiensten

Kath. Pfarrei St. Peter und Paul Zeitz, Schlosstraße 7, 06712 Zeitz
Telefon: 03441 211391 Fax: 03441 211654
E-Mail: kath-zeit@gmx.de, Homepage: www.kath-zeit.de

Droyßiger Seniorenverein e. V.

Veranstaltungen im Februar 2018

Mi., 07.02. 15:00 Uhr Seniorennachmittag in der Faschingszeit
Mi., 14.02. 15:00 Uhr Seniorennachmittag
Mi., 21.02. 15:00 Uhr Liedernachmittag
Mi., 28.02. 15:00 Uhr Kaffee-Lesernachmittag



Droyßig



Droyßiger Postgeschichte Teil 11

Am 1. Januar 1995 wurde die Deutsche Bundespost privatisiert. Es entstand die Deutsche Post AG. Das staatliche Postwesen in Deutschland war damit Vergangenheit. Mit den Umstrukturierung der Post wurde auch am 05. August 2003 das Droyßiger Postamt geschlossen. Dies hatte sich in der zurück liegenden Zeit bereits angekündigt. Die Besetzung wechselte des öfteren, die Öffnungszeiten wurden reduziert. Es war nur noch tageweise und zu einigen wenigen Stunden geöffnet.



Stempel vom letzten Öffnungstag, 5.08.2003, der Droyßiger Post. Es öffnete jedoch bereits am 06. August eine neue Postagentur im Spar-Markt Droyßig (Central) in der Camburger Straße.



Aktueller Poststempel der Partnerfiliale Droyßig



Fortsetzung folgt

Mit der Bildung der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst kam wieder ein Absenderfreistempel in Droyßig zum Einsatz. Belege liegen ab 1995 vor.



Die Postagentur erhielt einen neuen Tagesstempel. Im Aussehen gleich seinem Vorgänger, jedoch war die Länge der Ortsangabe „Droyßig“, von 18 mm auf 15 mm gekürzt.

Die Postagentur erhielt einen neuen Tagesstempel. Im Aussehen gleich seinem Vorgänger, jedoch war die Länge der Ortsangabe "Droyßig" von 18 mm auf 15 mm gekürzt.

Stand ganz in Gelb lockt im Sparmarkt
 Postfiliale in der Camburger Straße in Droyßig - Dienstleistungsangebot erweitert

Droyßig/162/199. Im Droyßiger Sparmarkt gibt es seit gestern eine Postfiliale. Der Weg zum Einkauf ist nun auch gleich mit Dienstleistungen der Post und Postbank verbunden worden. Sparmarktschleiferin Susanne Schmitt und ihre Mitarbeiterin Angelika Schütz haben sich im Erfurter Hinterhof, um diese zusätzlichen Dienstleistungen anbieten zu können.

Die Marktbesucherin erhält auch nach dem morgigen Kundenstren während der morgigen Kundenarbeiten in der Straße positive Auswirkungen. Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 11 Uhr sind Sparmarkt und Postfiliale geöffnet.

Am in posttypischen Gelb gestalteten Stand im Sparmarkt können sich dann auch Adressaten ihre Postsendungen abholen, die Postfrau Karla Ludwig zu Hause nicht anfordern, um sie persönlich auszuliefern. Die Besondere ist, dass dem Post in der Postfiliale in der Straße, dort können sie die Sendungen nach ihrer Straße durch die Gemeinden Droyßig und Zeitzern.

Mit der Schließung des Spar-Marktes im Jahre 2007 wurde eine neue Partnerfiliale der Post im Blumenladen am Markt 11 am 30. August des gleichen Jahres eingerichtet. 2008 erfolgte der Umzug des Blumenladens in ein umgebautes Gebäude in der Camburger Straße 1 und damit auch die Partnerfiliale der Post.



Entsprechend den Forderungen des Weltpostvereines mussten ab dem Jahre 2000 die Absenderfreistempel mit blauer Stempelfarbe abgeschlagen werden.



Die Rationalisierungswelle ging bei der Deutschen Post AG beständig weiter.

Massensendungen wurden mit einem einfachen Stempel entwertet. Hierbei verzichtete man auf Datum und Uhrzeit.





Droyßig

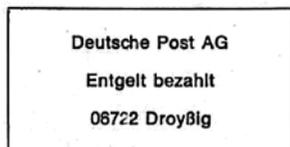
Diese Leistungen wurden kurz nach der Neueröffnung des NP-Marktes in der Zeitzer Straße angeboten.



Stempelfarbe schwarz und blau, Größ: 42 x 18 mm
Die Zustellung der Unterlagen für Wahlen oder eines Volksentscheides erfolgte immer mit aufgedruckten Stempel, wobei der Aufgabsort ersichtlich war. Hiervon gibt es unterschiedliche Ausführungen.



48 mm x 18 mm, Wahlbenachrichtigungskarte 2005



45 mm x 23 mm



44 mm x 20 mm



Briefkasten der MZZ-Post im Eingangsbereich des NP-Marktes



Mit einem Frankierservice der Deutschen Post lässt sich die Versendung noch effizienter gestalten. Die Freimachung erfolgt im Briefzentrum 06, hier Halle-Petersberg.



Verwaltungsgemeinschaft „Droyßiger-Zeitzer-Forst“
Zeitzer Straße 15
06722 Droyßig

Frankier-service
Mehr Effizienz für Ihren Postversand

Deutsche Post
FRANKIER SERVICE
Einfach beschriftet

BRIEFZENTRUM 06
14.10.05-20

Wichtig!!
Unterlagen von Ihrer Gemeinde

Die Privatpost hält auch in Droyßig Einzug, der MMZ-Briefdienst stellt im NP-Markt, Zeitzer Straße einen Briefkasten auf. Es werden im Markt Briefmarken für den MZZ-Briefdienst verkauft.

Droyßig



In der überwiegenden Mehrzahl sind die Postsendungen nur mit einem Maschinenstempel versehen. Der Aufgabeort ist nicht sofort erkennbar. Die Kennzeichnung 07 BZE17075, BZE10002 oder 07BZE10090 geben darüber wahrscheinlich Auskunft.



Teilweise ist die Kennzeichnung nur noch an einer Abstempelung erkennbar, ohne jeglichen Hinweis auf den Aufgabeort bzw. den Beförderer (siehe Briefausschnitt oben).

Ankündigung einer neuen postalischen Leistung. Der tatsächliche Betrieb wurde erst Ende Januar/Anfang Februar 2015 aufgenommen.

12 WOCHENENDE, 1./2. NOVEMBER 2014

IN KÜRZE

SERVICE

Paketshop öffnet in Droyßig

DROYSSIG/MZ/ANK - In der Zeitzer Straße 11 öffnet am Montag in Droyßig ein DHL-Paketshop. Das hat die Deutsche Post jetzt mitgeteilt. Der Shop befindet sich im dortigen Edeka-Markt und bietet ein Grundangebot der Post-Leistungen. „Dort können Kunden der Deutschen Post dann bereits frankierte Pakete, Päckchen und Retouren einliefern sowie Brief-, Päckchen- und Paketmarken kaufen“, heißt es dazu weiter in einer Mitteilung der Deutschen Post.

Besonderer Dank für die Unterstützung der Ausarbeitung zur Droyßiger Postgeschichte geht an Herrn Koschig vom Heimatverein Droyßig, den ehemaligen Mitarbeiterinnen der Post in Droyßig, Frau Ulrici und Frau Otto und der Mitarbeiterin der Gemeinde Droyßig, Frau Baumert.

Heimatgeschichten – aus der Chronik von K. Penkwitz

(neu geblättert von M. Wötzel/Weißenborn 1/18)

Aus der Kirchturmkugel von Stolzenhain im Jahre 1968

Das Kirchendach unserer Kirche wurde in den Jahren 1870 und 1879 vom Blitz und Sturm sehr beschädigt. Im Kriegsjahr 1870 schlug ein Blitzstrahl durch das Turndach ohne zu zünden. Die Spuren des Blitzes sind noch heute (damals) in der Kirche zu sehen. Die Reparatur des Turmes und der Wetterfahne kostete 30 Taler. 1879 war eine weitere Reparatur des Turmes dringend notwendig. Auf Beschluss der Kirchenältesten und der Gemeinde wurde der Schieferdecker Walter aus Zeitz mit der Reparatur beauftragt. Die Zimmerarbeit wurde von E. Gaudes in Weißenborn und E. Schmeisser von hier gefertigt. Die Reparatur und eine neue Wetterfahne kosteten 225,- Mark. Patron der Kirche ist gegenwärtig seine Durchlaucht Hugo Prinz von Schönburg-Waldenburg auf Droyßig.

Die Kirchenältesten sind:

- Traugott Schumann/zugleich Kirchenkassen Rentant und Gutsbesitzer von hier
- Bernhard Otto/Gutsbesitzer von hier
- Wilhelm Staate/Gutsbesitzer von hier

Pfarrer und Lehrer von Weißenborn und Stolzenhain ist der Pastor Gustav Gentsch seit Februar 1872.

Küster und Organist zu Weißenborn und Stolzenhain ist seit April 1872 Adolf Liebau. Glöckner ist der hiesige Schneidermeister Georg Michael Nucke. Weiterhin war in der Kirchturmkugel die Namen von den Kriegsteilnehmern im Feldzug gegen Oestreich und die Teilnehmer aus dem Feldzug 1870/71 namentlich niedergeschrieben. 1871 wurde ein Friedensfest gefeiert und eine Linde gepflanzt, die nicht weit weg von der Stolzenhainer Lutheische seinen Standort fand. Im Jahre 1872 schenkten die Stolzenhainer Frauen den Kriegsteilnehmern die in der Kirche aufbewahrte Fahne. Weiterhin ist noch zu erwähnen das an der Stolzenhainer Straße 1878, unter der Leitung des damaligen Ortsrichters Karl Kluge, gebaut wurde. All die vorstehenden Nachrichten lege ich heute am 19. Oktober 1879 in den Turmkopf, mit dem Wunsche, das Gott der Herr seine schirmende Hand wolle halten über unser Gotteshaus und die Gemeinde Stolzenhain nach dem Reichtum seiner Barmherzigkeit mit allerlei geistigen und leiblichen Segen beglücken wolle.

Stolzenhain dem 19. Oktober 1879

Paul Gustav Alexander Gentsch, Pfarrer

Torfverkauf in Stolzenhain

Im Eisenberger Nachrichtenblatt vom Juni 1846 stand ein Inserat mit folgendem Wortlaut:

Torfverkauf

Ganz dürrer Torf ist zu haben bei mir in Stolzenhain und wird gegen gleich bare Zahlung pro 1000 zu 22 Neugroschen und 5 Pfennig und 1 Neugroschen und 2 Pfennig Ladegeld abgegeben von Ferdinand Helmuth.

Horst Lejsek, Hassel

Fortsetzung folgt!

Droyßig



Diese Anzeige beweist das in dieser Zeit um Stolzenhain Torf gestochen wurde.

Weißenborner Heimat

Weißenborn in historischen Ansichten - Teil 1



Unser ehemaliges Wahrzeichen erbaut im Jahr 1868
Bis zum Jahr 1937 wurde mit ihr gemahlen und geschrotet.

Im Jahr 1938 baute Familie Walter eine neue elektrisch betriebene Mühle und die alte Windmühle wurde außer Dienst gesetzt.



Heiko Gösel Waldau

Quellennachweis:

- eigene Unterlagen
- Mit freundlicher Unterstützung von Familie Kai Grünbeyer Bergisdorf

Januar 2018

Fortsetzung folgt!

Vorschau für Silvester 2018 in Weißenborn!!!

Bestellungen telefonisch unter Tel. 034425 21540 bzw. bei M. Wötzel in Weißenborn Siedlungsweg 1!!!

AB SOFORT!!!

Preis/Person: 40,- €

Livemusik # Silvesterbuffet

1 Glas Sekt Begrüßungsdrink

Maibaumburschen Weißenborn



Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,
online aufgeben: wittich.de/geburt

Freude zu teilen.

Gutenborn



Gutenborner Oktoberfest 2018

„Der Gemeinderat der Gemeinde Gutenborn beschließt, das **Gutenborner Oktoberfest 2018 am 6. Oktober 2018** mit einer maximalen Besucherzahl von 1200 Gästen im OT Droßdorf durchzuführen.

Der Bürgermeister wird mit der Erstellung eines Veranstaltungskonzeptes sowie mit der Organisation der Veranstaltung beauftragt.“

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Organisation und Durchführung des Oktoberfestes im Jahr 2017 hat gezeigt, dass eine Veranstaltung dieser Größenordnung mit erheblichem Aufwand für die Gemeinde verbunden ist. Allein die Anzahl an Arbeitsstunden für die Gemeindehandwerker und den Bereich Heimat- und Kulturpflege ist mit mindestens 500 Stunden zu beziffern. Dazu kommen zahlreiche Hilfskräfte, die für den Auf- und Abbau des Festzeltes angeworben werden müssen. In die Organisation und Durchführung sind über 20 Akteure (Unternehmen, Vereine, Selbstständige) eingebunden, die von der Gemeinde Wochen vor der Veranstaltung intensiv koordiniert werden müssen.

Daher hat der Gemeinderat der Gemeinde Gutenborn in dessen Sitzung am 12. Dezember 2017 diesen Beschluss zur Neuausrichtung des Festes gefasst.

Damit soll die Veranstaltung einerseits wieder nach Droßdorf zurückverlegt werden. Andererseits wird durch die Maximalanzahl an Besuchern und Gästen die Belastung für den Veranstaltungsort minimiert. Der 6. Oktober 2018 liegt zwischen beiden Herbstferienwochen, womit auch der Schulbetrieb in Droßdorf vor dem Fest sowie nach dem Fest kaum eingeschränkt wird.

Der Beschlusslage entsprechend möchte ich meine Kraft dafür einsetzen, das Oktoberfest wieder stärker zu einem Heimatfest der Gemeinde Gutenborn zu entwickeln und freue mich dabei auch über zahlreiche Unterstützung, damit wir gemeinsam unser Oktoberfest feiern können!

Ihr
Stefan Leier
Bürgermeister



Dank an die Sponsoren

Die Seniorengruppe Bergisdorf möchte sich auf diesem Wege bei allen Sponsoren und Helfern recht herzlich bedanken, die dazu beigetragen haben, dass die Zusammenkünfte sowie auch die Weihnachtsfeier am 14. Dezember 2017 so angenehm und gesellig durchgeführt werden konnte.

Danke!

Wir danken den Sponsoren:

Frau Monika Müller aus Bergisdorf
Firma Jürgen Samel aus Bergisdorf
Autohandel Ismailov aus Golben
Brunnenbauer Dieter Häselbarth aus Golben
Bäckerei Thomas Walther
Gaststätte „Drei Linden“ Bergisdorf, Karola Worms

*Frau Graumann
Seniorenbetreuerin*



Pro Milan & Co. e. V. – Mitglieder- versammlung 2018



Der Verein Pro Milan & Co. e. V. lädt alle Mitglieder und Förderer zur Mitgliederversammlung am Freitag, den **26.01.2018 um 18.30 Uhr** im Saal der alten **Schule Lonzig** ein.

Aus aktuellem Anlass im Genehmigungsverfahren Windräder Gera-Aga findet unsere jährliche Mitgliederversammlung bereits im Januar statt.

Alle Mitglieder und Förderer sind herzlich willkommen!

*Knut Kahnt
Vorstand*

Kretzschau



Der Gemeindegemeinderat (GKR) des Kirchspiels (KS) Kretzschau gibt die Schließung und Entwidmung des Friedhofs der Kirchengemeinde Gladitz „Gaumnitzer Friedhof“, Gemarkung Döschwitz, Flur 8, Flurstück 129/1 bekannt.

Die Schließung und Entwidmung wurde am 07.12.2017 vom Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche Mitteldeutschland gemäß § 24 Grundstücksgesetz vom 20.11.2010 in Verbindung mit § 16 Absatz 2 und 4 der Friedhofsverordnung vom 20.08.2010 genehmigt, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht und tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.

gez. Inge Pabst
Vorsitzende des GKR des KS Kretzschau

Kreiskirchenamt
Charlottenstr. 1
06618 Naumburg
Tel.: 03445 767239
Fax: 03445 767221

Öffnungszeiten:

Di. 9:00 - 12:00 und 13:00 - 17:30 Uhr
Mi. 9:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
Fr. 9:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen möglich!

Ein für den Heimatverein „Gladitz aktiv“



Der Heimatverein hat sich an der Wahl des Vereins des Jahres 2017, veranstaltet durch die Sparkasse Burgenlandkreis, beteiligt. Eine Jury hat unseren Verein von 78 Bewerbern bei den ersten drei Platzierten eingestuft. Jetzt findet seit 22. Dezember bis

31. Januar eine Abstimmung im Internet statt um den Sieger zu ermitteln. Wir hatten uns beworben in der Kategorie *Kultur-Brauchtum-Soziales*.

Vielleicht haben Sie die in diesem Jahr stattgefundenen Veranstaltungen Winternachmittag, Kindertag und Jubiläumsfest besucht. Sie haben sicher bemerkt, mit wieviel Leidenschaft und Liebe die Vereinsmitglieder die Veranstaltungen vorbereitet hatten. Der Verein benötigt nun viele Stimmen, um den Wettbewerb zu gewinnen. Wenn es Ihnen bei uns gefallen hat und Sie ein Herz für einen Verein aus der eigenen Verbandsgemeinde haben, freuen wir uns über Ihre Stimme.

Die Abstimmung erfolgt unter: www.spk-burgenlandkreis.de/verein2017

Informationen zu unserem Verein und Dorf finden Sie unter: www.gladitz-online.de und die Vorstellung unserer Aktivitäten 2017 unter dem Abstimmungslink. Bitte die von der Sparkasse versandte email bestätigen, erst dann zählt die Stimme.

Für die Abstimmung sind nur noch 4 Tage Zeit.

Nächster Höhepunkt: Winternachmittag am 4. März 2018



Wir kündigen jetzt schon den Kindertag für 2018 an und zwar am 26. Mai. Wir laden schon jetzt herzlich zu beiden Veranstaltungen ein.

Vielen Dank.

D. Kühn

Heimatverein „Gladitz aktiv“

Frauenverein Salsitz-Kleinsida

Lass dich überraschen ...

Liebe Leserinnen und Leser,

die Zeit vergeht schnell und schon ist wieder ein Jahr vorüber. Mit der gewählten Überschrift will ich deutlich machen, dass wir im Verein noch einige Überraschungen erleben durften.

Da gab es am 10.11.2017 vom Verein „Villa Neuhaus-Salsitz“ einen Heimat- und Vereinsabend über Karl Stülpner (1762-1841) – dem Robin Hood des Erzgebirges. Er wird als regionaler Volksheld verehrt. Was Legende und Wirklichkeit ist, dies brachte uns Wolfgang Roßmann durch einen tollen Vortrag sehr nahe.

Das abenteuerliche Leben wurde historisch exakt dargestellt, mit Dias unterstützt und Liedern aus dem Erzgebirge untermalt – und alle Gäste sangen textsicher mit. 1973 gab es vom DDR-Fernsehen eine 7-teilige Serie zur Stülpnerlegende mit Manfred Krug in der Hauptrolle. Sicher werden sich noch einige daran erinnern. Seit 2000 trägt auch ein Planetoid seinen Namen. Es war ein wirklich gelungener Abend – nicht fehlte: gute Unterhaltung, Leckeres vom Grill und ein guter Tropfen Wein! Wir möchten uns beim Verein Neuhaus-Salsitz ganz herzlich bedanken und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit 2018.

Zur Vereinsversammlung am 15. November, die dem Volkslied gewidmet war – konnten wir Manuela Hartung – ehemalige Verbandsgemeindebürgermeisterin begrüßen. Sie gratulierte uns noch zu unserem 70-jährigen Bestehen und hatte eine tolle Überraschung als Geschenk für uns bereit. Sie lud den gesamten Verein zu einer Führung durch Schulporte ein mit anschließendem Atelierbesuch, um ihre Bilder kennenzulernen.

Dann gibt es noch ein gemütliches Beisammensein.



Wir haben uns über die Einladung sehr gefreut und werden sie im September annehmen.

Frau Hartung hat uns über ihre gegenwärtigen Aufgaben informiert und wir konnten nur sagen: TOP! Was starke Frauen alles leisten!

Kretzschau



Am 20. November feierte eine große Delegation unseres Vereins mit Katja Bahlmann die Eröffnung des Wahlkreisbüros DER LINKEN in Zeitz. Oberbürgermeister Thieme, MdB Roland Claus und viele andere feierten bei Life-Musik und guten Gesprächen mit.



Für ihre Arbeit im Landtag und im Burgenlandkreis wünschen wir unserer stellvertretenden Vorsitzenden des Frauenvereins viel Erfolg, Durchhaltevermögen und beste Gesundheit.

Unsere 3-Tages-Fahrt vom 24. - 26.11.2017 hatte wieder einige Überraschungen für uns parat. Wir lernten zuerst das Städtchen Ludwigsstadt kennen und die Firma „WELA-Suppenwelt“. Wir kannten diese Produkte nicht, aber als wir das Werk verließen waren wir alle Fans der dargebotenen Produkte. Die Begrüßung durch die Mitarbeiter war sehr herzlich. Wir erlebten eine Filmvorführung und dann wurden unsere Geschmacksknospen getestet. Was wir alles gekostet haben! Toll! Man kann nicht alles aufzählen – aber ob Suppe, Soßen, Desserts, Hauptgerichte, Getränke, Gewürze und so weiter – alles war ausgezeichnet. Jeder erhielt eine Geschenktüte mit Kostproben, Rezepten für alle möglichen Gerichte. Beim Werksverkauf mit 10% Rabatt wurde kräftig zugelangt. Den Mitarbeitern der Firma wünschen wir viele Aufträge und hohe Verkaufszahlen für die nächsten Jahre. In der Frankenwald-Confiserie und Café A. Bauer in Lauenstein ging die Schlemmerei weiter. Hier war der XXL-Windbeutel – gefüllt mit Sahne, Eis und Früchten der Renner.



Selbst gemachte Pralinen warteten dann auch noch auf Käufer und sie werden sich unter einigen Weihnachtsbäumen wiedergefunden haben.

Am Abend trafen wir im Hotel Sonnenhügel ein – ein Kurhotel mit großem Wellnessbereich in Bad Kissingen. Auch hier erwartete uns ein großes Abendbuffet – von dem tollen Angebot wurden wir überrascht.

Den Sonnabend verbrachten wir in Rothenburg o.d. Tauber. Eine ganztägige Reiseleitung vermittelte uns sehr viele Informationen und beim Spaziergang durch die Stadt fühlte man sich ins Mittelalter versetzt. Diverse Einkäufe zum Fest

wurden auch hier getätigt. Der Tanzabend im Hotel begeisterte alle – so lieben wir unsere Ausflüge.

Höhepunkt dieser Reise war der Besuch des russischen Spezialitäten-Restaurants „Na Schorowije“ in Gleicherwiesen. Das russisch-deutsche Ehepaar Galina und Helmut Carl erwartete uns in einem 250 Jahre alten Fachwerkhau, das in eine russische Traditionsgaststätte und Hausmuseum umfunktioniert wurde. Man erlebt „Russland“ auf engstem Raum. Man kann es kaum beschreiben – man muss es sehen, schmecken – genießen! Russische Speisen, Eis, Wodka, Bier, Kwas, Tee, Pralinen und so weiter – alles leider sehr schmackhaft! An die schlanke Linie darf man hier nicht denken. Wir bedanken uns bei Familie Gert und Heidi Paul für diesen Geheimtipp und bei Könitzer-Travel, die wieder auf wunderbare Weise unsere Wünsche erfüllt haben.



Zu unserer Weihnachtsfeier am 16.12.2017 im Sportlerheim Grana konnten wir unsere

Bürgermeisterin Frau Anemone Just, den Verbandsgemeindebürgermeister Herr Uwe Kraneis mit Enkelin Anina und die Familie Könitzer und Sohn Aaron begrüßen.

Und es gab erneut Überraschungen, Aaron Könitzer (4 Jahre) bot uns eine Kostprobe seines Könnens. Mit Gedichten und Liedern erfreute er uns, ebenso die neunjährige Anina, die uns auch mit ihrem Vortrag überzeugte. Später trat noch Pia Rudel auf und wir bedankten uns bei allen Künstlern mit reichlich Beifall. Geschenke gab es für jeden persönlich - das gezogene Los entschied über das Geschenk. Danke an

Kretzschau



Silvia Zimmermann und ihre fleißigen Helfer, die alles so wunderbar vorbereitet haben. Die Überraschungen nahmen kein Ende – Uwe Kraneis überreichte für die Vereinskasse 50,00 Euro, Könitzer Travel schenkte uns die Fahrtkosten für einen Bus nach Schulpforte. Katja Bahlmann lud uns alle zum Landtag ein. DANKE! DANKE! DANKE!

Was ist eine Feier ohne gutes Essen, diverse Getränke und Musik? Wir haben in unserem Verein so viele fleißige Mitstreiter bei denen wir uns aufrichtig bedanken. Bei aller Freundschaft haben wir auch an Menschen in Not gedacht. Wir haben wieder gesammelt für die Elterninitiative krebskranker Kinder e.V. in Leipzig und für den kleinen PAUL von dessen schwerer Erkrankung wir durch die Presse erfuhren. Wir konnten jeweils 150,00 Euro überweisen und danken allen Spendern für ihre Hilfe.

Bis zum Jahresende erreichten uns auch traurige Nachrichten.

Unser Verein trauert:

um **August Reichel** – gestorben am 05.12.17 – ehemaliges Fördermitglied des Frauenvereins und treuer Weggefährte

um **Bernd Schröpfer** – gestorben am 05.12.17 – ehemaliger Gastwirt des Weißenborner Dorfkrug und Ausrichter vieler Feiern unseres Vereinsabend

um **Heinz Szyska** – gestorben am 18.12.17 – ehemaliges Mitglied der Salsitzer Feuerwehr und stets aktiver Helfer bei Vorbereitung der Heimatfeste in Salsitz

Unser Mitgefühl gehört den trauernden Hinterbliebenen. Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Heiligabend gab es eine Christvesper in Salsitz. Die Kirche war gut besucht. Die Umrahmung des Gottesdienstes lag in den Händen der Salsitzer Jugend. Das war eine wohlthuende Überraschung. Paula Teßmer – Saxofon, Annalena Ehrhardt – Gitarre, Pia Rudel – Gesang und Greta Heinrich – Geige – alle boten ihr Können dar und erfreuten die Kirchgänger. Schön zu erleben, welche Talente es in unserem kleinen Ort Salsitz gibt.

Gratulationen:

Zum 80. Geburtstag von Gretel Scharr am 9. Januar 2018. Jahrelang führt unsere Vereinsdame die Chronik. Wir sagen DANKE und wünschen für die nächsten Lebensjahre viel Kraft, Frohsinn und beste Gesundheit.

Zum 65. Geburtstag von Elisabeth Sparmann am 5. Februar 2018. Schon über 30 Jahre gehört sie unserem Verein an. Alles, was wir über Pflanzen, Tiere, gesunde Ernährung und so weiter lernen sollten, ist ihr Fachgebiet. Viele Verträge hat sie schon gehalten. Danke dafür und weiterhin viele schöne, gesunde Lebensjahre.

Zum 70. Geburtstag von Silvia Zimmermann am 20. Februar 2018. Als Finanzchefin und kreative Kraft ist sie eine starke Stütze unseres Vereins. Dafür zollen wir ihr Achtung und Dankbarkeit und wünschen weiterhin eine erfolgreiche Arbeit, viele gute Einfälle und allerbeste Gesundheit.

Unser Plan für 2018

Wer Fragen zum Programm hat, melde sich bei Alfreda Wedmann (03441 220553).

Datum	Veranstaltung	Ort
17.01.18	Jahresauftakt und Planung	VR Salsitz
04.02.18	Seniorenfasching	Nonnewitz
14.02.18	Seniorenfasching	Pölzig
21.02.18	Hausfasching	VR Salsitz
23.02.18	Kegeln	SH Kretzschau
21.03.18	Frauentagsfeier/ Ausländertreffen	VR Salsitz
27.03.18	Bad Muskau	Polen
18.04.18	Öffentlicher Vortrag	VR Salsitz
20.04.18	Kegeln	SH Kretzschau
01. -		
07.05.18	Venedig und Südtirol	Bus/Hotel
16.05.18	Reisebericht	VR Salsitz
14.06.18	Tagesfahrt „alles Wurscht“ Wurtsmuseum	Gotha
20.06.18	Vorbereitung Grillfest	VR Salsitz
07.07.18	Grillfest	Festplatz Salsitz
22. -		
23.07.18	2-Tages-Fahrt Lüneburger Heide	Heidehotel
04.08.18	Teilnahme am Keglerfest	SP Kretzschau
15.08.18	Frauentreff im Strandcafé	Kretzschau
23.08.18	Tagesfahrt Sangerhausen, Stolberg und großer Auerberg	Bus
19.09.18	Apfelfest	VR Salsitz
26.09.18	Tages-Fahrt nach Schulpforta	Schulpforte
17.10.18	Buchlesung	VR Salsitz
19.10.18	Kegeln	SH Kretzschau
29. -		
31.10.18	3-Tagesfahrt Quirle Häusle	Oberlausitz
21.11.18	Bericht über die Arbeit im Landtag	VR Salsitz
22.11.18	Fahrt zum Landtag und Landtagssitzung	Magdeburg
23.11.18	Kegeln	SH Kretzschau
28.11.18	Bad Muskau	Polen
15.12.18	Weihnachtsfeier/Frauenverein	SH Kretzschau

Freuen wir uns gemeinsam auf das Jahr 2018. Dazu wünsche ich allen Lesern einen guten Start, viel Glück, Wohlergehen und beste Gesundheit. Friedrich Wilhelm Weber hat ein schönes Gedicht zum neuen Jahr geschrieben. Die erste Strophe soll uns ins NEUE JAHR begleiten.

*Ein neues Jahr! Tritt froh herein,
mit aller Welt in Frieden.
Vergiss, wie viel der Plag und Pein
das alte Jahr beschieden!
Du lebst: Sei dankbar, froh und klug,
und wenn drei bösen Tagen
ein guter folgt, sei stark genug,
sie alle vier zu tragen.*

Alfreda Wedmann, Vorsitzende des Vereins

Kretzschau




Hier treffen sich
Gartenfreunde

Termine 2018/Ausblick 2019

Liebe Gartenfreundinnen, liebe Gartenfreunde, ich möchte Ihnen einen Überblick über unsere Termine für 2018 und einen ersten Ausblick auf 2019 geben.

Jeder, der sich für Themen rund um den Garten interessiert, ist herzlich eingeladen.

Termine:

- **19.02.2018, 19.00 Uhr, Bürgerhaus Gladitz (ehemal. Schule)**
Thema: Vortrag: Wunderschöne Gärten in Holland oder wie die Tulpen nach Holland kamen, kein Eintritt
Referent: Dietmar Gabler
- **19.03.2018, 19.00 Uhr, Bürgerhaus Gladitz (ehemal. Schule)**
Thema: Vortrag: Die Pflanzenwelt Südtirols, kein Eintritt
Referent: Ralf Rockstroh, Schneeberg, Vorsitzender Zwickauer Steingartenverein
Die Gärten von Schloss Trauttmansdorff (Südtirol) Vortrag: Dietmar Gabler
- **14.04.18, 14.00 Uhr**, Wanderung in den Frühling, Treffpunkt Ossig Ortsmitte, 4,-€ pro Teilnehmer
Wanderführerin: Elisabeth Sparmann
- **26. bis 29.04.2018 Gartenreise Bodensee (leider bereits ausverkauft)**
- **Mitte Mai 2018, der genaue Termin und Treffpunkt wird noch bekannt gegeben**,
Wanderung zu den Orchideenwiesen bei Jena, 4,-€ pro Teilnehmer, Wanderführerin: Uschi Perlet, Gera
- **10. Juni 2018, Gartenfreunde öffnen zum Tag der offenen Gärten in der Region Zeitz ihre Gartenpforte**
- **28. Juli 2018, Tagesfahrt zur Landesgartenschau nach Burg (29,- € für Busfahrt und Eintritt LAGA Burg)**
- **15.10.18, 19.00 Uhr, Bürgerhaus Gladitz (ehemal. Schule)**,
Vortrag: Südafrika aktiv erleben, Ingrid und Lothar Helm, kein Eintritt
- **19.11.18, 19.00 Uhr, Bürgerhaus Gladitz, Gartenfreunde berichten über ihre schönsten Gartenerlebnisse des Jahres in Bildern, Rückblick auf die gemeinsamen Aktivitäten des Jahres in Bildern und Programmorschau 2019 durch Dietmar Gabler**,

Ausblick 2019

- **9. - 12.05.2019**, Gartenreise in den Raum Stuttgart, Besuch des zoolog.-botan. Gartens "Wilhelma", Besuch des blühenden Barock in Ludwigsburg, Besuch der Bundesgartenschau in Heilbronn ...,
- **April 2019**, Vogelstimmenwanderung rund um Hollsteitz, Wanderführer ist Siegmund Fischer, Tierarzt und Leiter der Fachgruppe Ornithologie Bitterfeld,

Ich wünsche allen viel Freude und Entspannung bei Ihrem Hobby,

Ihr

Dietmar Gabler, Telefon: 034425 7768 oder
E-Mail: dietmar.gabler@t-online.de

Knut war da!

Am 06.01.2018 hieß es wieder, ab 09:00 Uhr, auf die Bäume fertig los. So starteten 19 Kinder- und Jugendfeuerwehrmitglieder gemeinsam mit 12 Kameradinnen und Kameraden der aktiven Abteilung zum traditionellen Weihnachtsbäume einsammeln. Eine Gruppe fuhr erstmalig nach Näthern, um dort viele Bäume zu holen und den Bürgerinnen und Bürgern ein gesundes Neues Jahr zu wünschen. Die anderen beiden Gruppen starteten in Gladitz. Weiter zog es uns gemeinsam nach Hollsteitz. Hier mit einem kleinen Zwischenstopp bei unserem ehemaligen Bürgermeister, Herrn Eckardt Osang. Er freute sich mit seiner Familie auch dieses Jahr über alle kleinen und großen Kameradinnen und Kameraden und hielt als Überraschung eine kleine Stärkung für alle bereit. Vielen lieben Dank, wir freuen uns jedes Jahr auf den Besuch bei dir lieber Eckardt.

Weiter ging es nach Kirchsteitz, wo die Mitglieder der Interessengemeinschaft Kirchsteitzer Dorfleben mit einem schmackhaften Mittagessen, warmen Getränken schon auf uns warteten. Wie im Jahr zuvor wurden wir super versorgt. Frisch gestärkt machten wir uns auf den Weg, um die restlichen Bäume einzusammeln.

Alle freuten sich über viele Bäume, kleine Aufmerksamkeiten und nette Gespräche mit vielen Bürgerinnen und Bürgern.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei unseren Kameraden und der Wehrleitung für die tolle Unterstützung bedanken. Der Kirchsteitzer Interessengemeinschaft Aktives Dorfleben gebührt ebenso ein riesen Dankeschön für die super Versorgung von Groß und Klein

Einen besonderen Dank an alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Döschwitz, dass Ihr unser Angebot wieder so gut angenommen habt und für die kleinen Kameraden immer offene Türen habt.

Ulrike Gellert
Kinderwartin FFW Döschwitz



Schnaudertal



TEIL 4

Fortsetzung der Daten aus der Ortsgeschichte

- 1961 streikten die Nedissener Einwohner, vor allem LPG-Mitglieder und Frauen, auf dem Platz vor dem Grundstück Böttger wegen der schlechten Versorgungslage im Konsum. Viele Dinge gab es dort nicht zu kaufen, oder nur auf Zuteilung (z. B. Butter), wogegen es an anderen Orten schon besser war. Der Streik dauerte den ganzen Nachmittag und es gab mit den angereisten Vertretern des Rates des Kreises schwere Diskussionen. Danach verbesserte sich die Versorgung.
- 1965 brannte die Scheune am Saal der Gaststätte Gentsch durch einen Blitzschlag nieder.
- 1967 wurde in der DDR die 40-Stunden-Woche eingeführt. Alle kirchlichen Feiertage, bis auf Karfreitag und Weihnachten wurden abgeschafft.
- 1970 wurde eine neue Konsumverkaufsstelle zwischen Großpörthen und Nedissen gebaut, links vor der Pappelallee. Bisher gingen die Nedissener nach Großpörthen zum Einkaufen.
- 1976 am 17. August, verbrannte sich Pfarrer Brüsewitz in Zeitz vor der Michaeliskirche. Er hatte die Pfarrstelle in Ossig, Rippicha und Loitzschütz / Nedissen inne.
- 1978 mußte wegen Baufälligkeit die Kegelbahn und die Scheune des Gasthofes Gentsch abgerissen werden.
- 1980 verkaufte die Kirchengemeinde Loitzschütz/Nedissen den Pfarrhof, da die Erhaltung der Gebäude zu kostspielig WAR.
- 1986 nahmen die Dörfer Großpörthen und Nedissen den Bau einer Gemeinschaftsantennenanlage in Angriff. Sie wurde in Eigenleistung auf dem Grundstück von Müller's, neben der Kreuzung Kleinpörthen/Nedissen errichtet. Jeder Beteiligte leistete 75 Arbeitsstunden und zahlte einen Unkostenbeitrag von 1.200,- M.
- 1988 wurde Nedissen an das Wasserleitungsnetz angeschlossen. Ein Zeitungsartikel zeigt, daß nur mit viel Eigeninitiative der Bau erfolgen konnte – es bestand zu dieser Zeit die Losung: „Straße, Hof und Haus – wir machen was daraus.“
- 1989 stand die DDR vor dem Bankrott. Versorgungsengpässe und Mangel herrschten überall. Die Menschen waren Gefangene im eigenen Land. So kommt es zu Demonstrationen in den Großstädten und zur Massenflucht, als Ungarn die Grenze zu

Österreich öffnet. Am 30. September verkündete Hans-Dietrich Gentscher den DDR-Flüchtlingsen in der Prager Botschaft, daß sie ausreisen dürfen. Der Drang nach Freiheit wurde immer stärker. „Wir sind ein Volk“ tönte es zu den Montagsdemonstrationen, an denen viele Einwohner unserer Gemeinde teilnahmen. Am 9. November kam es, nach über 40 Jahren, zum Fall der Mauer.

- 1990 am 3. 10. zum Tag der Deutschen Einheit, fand in Großpörthen am Teich eine große Feier statt. Schon am Abend zuvor trafen sich viele Einwohner aus Großpörthen, Nedissen und den umliegenden Ortschaften an dieser Stelle. Um 24.00 Uhr hißte man beim Läuten der Kirchenglocken, die Bundesdeutsche Fahne. Alle sangen gemeinsam, tief bewegt, das Deutschlandlied und so mancher hatte Tränen in den Augen. Zur Festveranstaltung spielte eine Kapelle der Sowjetarmee, Groß und Klein war auf den Beinen. Ein Gedenkstein wurde am Teich, neben dem Pavillon gesetzt und eine „Einheits-Eiche“ gepflanzt.

Den Gedenkstein, ein großer Findling, hatten Großpörthener Einwohner im Herbst 1989 vom Nedissener Gebiet geholt. Er lag im Straßengraben, links der Straße von Nedissen zur B 2. Mit einem Zetor mit Ladeschaufel und der Muskelkraft einiger junger Männer wurde der Stein abtransportiert.

Die Holztafel mit der Inschrift: „03.10.1990 Tag der Einheit“ fertigte Herr Horst Mückschel an.

Unter den Stein legte man eine Flasche, die einen Zeitungsartikel über die Wiedervereinigung, einige Münzen und eine Namensliste der Beteiligten enthält.

- 1991 zerstörte ein Sturm die Feldscheune von Konrad Böttger. Der Wind trug die Einzelteile weit über's Feld. Diese, aus Holz bestehende Scheune, wurde 1937 links am Ortsausgang Richtung B 2 gebaut.

An gleicher Stelle stand zu DDR-Zeiten eine Kartoffeldämpfanlage der LPG. Die großen, mit Kohle beheizten Dämpfer waren nach der Ernte Tag und Nacht in Betrieb.

- 1996 hatte Nedissen noch 82 Einwohner. Die Mehrzahl der Bürger sind Vorruehändler und Rentner. Es bestehen an selbständigen Unternehmen:
- Tischlerei Rainer Jauer
 - Elektromeister Wolfgang Kunz
 - Fuhrunternehmer Eberhard Weiß

- 1997 am 25.01.2017 feierte der älteste Einwohner von Nedissen, Herr Werner Böttger, seinen 94. Geburtstag.

Fortsetzung folgt!

Schnaudertal



Unsere Seniorenweihnachtsfeier in Bröckau 2017

Frau Liesbeth Kriebitzsch überreicht dem Bürgermeister ein Geschenk von den Bröckauern Senioren und erzählte uns Geschichten.

Eine sehr gelungene Aufführung bekamen wir vom Kindergarten Bröckau dargeboten.

Frau Karin Martin bedankte sich für das Jahr 2017 bei den Seniorinnen und Senioren für die gute Zusammenarbeit und bekam dafür einen großen Blumenstrauß.



Frau Karin Martin bedankt sich für das Jahr 2017 bei den Seniorinnen und Senioren und bekam einen Blumenstrauß



Frau Liesbeth Kriebitzsch überreicht dem Bürgermeister ein Geschenk von den Bröckauer Senioren



Rentnerweihnachtsfeier Bröckau 12/2017



Frau Liesbeth Kriebitzsch erzählt Geschichten



Aufführung vom Kindergarten Bröckau

Wetterzeube



Es geht um Freude an der Musik



Es gibt kein größeres Glück als die Erkenntnis, daß wir etwas erreicht haben.

Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und spannende Herausforderungen, bedanken wir uns bei allen Sponsoren und Musikfreunden von ganzem Herzen für das Jahr 2017.

Wir wünschen allen für das neue Jahr Gesundheit, Glück und weiterhin ein offenes Ohr für unsere Schalmeyenmusik.

Eure Schalmeyenkapelle Wetterzeube e. V.

Vorösterliches Markttreiben mit Trödelmarkt



Die Gemeinde Wetterzeube lädt auf das Burggelände der Haynsburg ein.

Die Vorbereitungen für das vorösterliche Markttreiben, welches am **24. März 2018 ab 10.00 Uhr** stattfinden soll, sind in vollem Gange.

Einige Händler haben sich bereits angemeldet und werden ihre Stände auf der Tenne oder auf dem Gelände aufbauen.

In frühlingshaftem Ambiente - bei hoffentlich auch schönem Wetter - werden wir wieder den Osterhasen begrüßen können. Alle kleinen und großen Kinder können sich die Zeit an der Bastelstraße vertreiben und Ostereier bemalen oder andere hübsche Dinge basteln.

Für Verpflegung, Getränke sowie Kaffee und selbstgebackenen Kuchen sorgen die Vereine der Gemeinde.

Der Schnitzerverein von Droßdorf stellt seine österlichen Schnitzarbeiten vor und es werden viele unterschiedliche Ostereier und Osterdekorationen zu sehen sein.

Gern nehmen wir noch Anmeldungen für das österliche Markttreiben entgegen. Wer sich mit einem Stand beteiligen möchte, meldet sich bei der Gemeinde Wetterzeube, Frau Hansen Tel.: 036693 22225 an.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch.

Gemeinde Wetterzeube

Anzeige

Die Gemeinde Wetterzeube

möchte allen Frauen zu Ihrem Ehrentag recht herzlich gratulieren und lädt hiermit zu einer kleinen Feierstunde am



8. März 2018

ins Dorfgemeinschaftshaus

nach Wetterzeube ein.

Beginn: 15.00 Uhr

mit Kaffee und Kuchen. Die Musikschule „Anna Magdalena Bach“ wird mit einem kleinen Programm auftreten.



Für Speisen und Getränke (Kaffee und Kuchen sowie kleiner Imbiss) ist ein Unkostenbeitrag von 5,00 € zu entrichten.

Gute Laune ist mitzubringen!

Wir bitten um telefonische Rückmeldung Ihrer Teilnahme unter 036693 22225 (Gemeinde) bis spätestens 02.03.18!

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Wetterzeube,

traditionell möchte ich mich zu Beginn des neuen Jahres mit ein paar Worten und Gedanken an Sie wenden. Ich wünsche Ihnen für das neue Jahr viel Gesundheit, Glück und Erfolg im privaten und beruflichen Leben. Gleichzeitig bedanke ich mich bei all denen, die sich für die Gemeinde und ihre Einwohner ehrenamtlich eingesetzt haben.

Ein großes Dankeschön an die Mitarbeiter der Gemeinde, die Gemeinderatsmitglieder, den Kameraden der Ortswehren Breitenbach, Haynsburg und Wetterzeube sowie an die vielen Mitwirkenden in den Vereinen unserer Gemeinde, ohne sie alle wäre ein so ausgeprägtes Dorf- und Vereinsleben im Jahr 2017 nicht möglich gewesen.

Ein Dankeschön auch an die Mitbürgerinnen und -bürger, die immer mit Anregungen, Meinungen und Taten für die Verschönerung der Ortschaften eintraten und auch an alle vom 2. Arbeitsmarkt, die während des Jahres den Mitarbeitern der Gemeinde geholfen haben.

Rückblickend auf das vergangene Jahr 2017 gab es – wie jedes Jahr – sehr positive Ereignisse im gemeinschaftlichen Leben unserer Gemeinde, aber auch mit den negativen Situationen müssen wir versuchen umzugehen.

Negativ ist vor allem weiterhin die finanzielle Situation in unserer Gemeinde. Es gab keine sprudelnden Steuereinnahmen, wie von „manchen Seiten“ immer zu lesen war, im Gegenteil, die Gemeinde hatte im Jahr 2017 deutlich weniger Steuereinnahmen (vor allem Gewerbesteuer), aber die Umlagezahlungen an die Verbandsgemeinde und den Bur-

Wetterzeube



genlandkreis waren wieder exorbitant hoch, so dass für die 16 Ortsteile unserer Gemeinde sehr wenig finanzielle Mittel zur Verfügung standen.

Trotz dieser Vorzeichen ist es uns gelungen, Altkredite abzubauen, die Steuersätze stabil zu halten und Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen durchzuführen. Hier einige Beispiele: Auf der Haynsburg wurde der 2. Rettungsweg für die KITA „Burmäuse“ ertüchtigt (5 T€); der Proberaum der Schalmeyenkapelle erhielt ein neues Dach (6 T€); pünktlich zum 20-jährigen Jubiläum der VSG Breitenbach wurde die Erneuerung des Duschraumes (10 T€) fertig; Instandsetzung der Straße zwischen Wetterzeube und Schleckweda (80 T€); Verbesserung der Trinkwassersituation mit Querschnittserweiterung in Breitenbach (12 T€) sowie Investitionen in unsere kommunalen Wohnungen (ca. 40 T€).

In den Ortsteilen Raba und Goßra begannen die Tiefbauarbeiten für die Erdkabelverlegung. In Katersdobersdorf wurde der 1. Teil einer Treppe erneuert und auf der Haynsburg wurde der „alte Speicher“ in Eigenleistung von den Gemeindegewerkschaften und den Mitarbeitern der ZIAG entkernt und hergerichtet sowie ein neues Giebelfenster durch die Fa. Gerhardt aus Manssdorf eingebaut.

Im Monat August ersetzten wir auch unseren alten Transporter durch ein neueres gebrauchtes Fahrzeug (ca. 12 T€). In Zusammenarbeit mit dem LHW wurde auch ein Teil des Elsterfloßgrabens entschlämmt. Danke an alle beteiligten Firmen, Verwaltungen und Mitarbeiter, ohne Sie alle wäre das alles nicht gelungen.

Unser Gemeindeleben besteht aber nicht nur aus Arbeit, einen großen Platz nimmt auch das kulturelle und sportliche Leben ein. Alle Vereine unserer Gemeinde hatten mit ihren Veranstaltungen, Festen und Wettkämpfen viel Erfolg, das zeigte sich an den zahlreichen Gästen aus der Gemeinde und von außerhalb. Dankeschön an dieser Stelle an die Vereine der Gemeinde für den großen Einsatz zum Gemeinwohl unserer Einwohner.

Höhepunkte waren z. B. der Ostermarkt auf der Haynsburg, das Pfingstbaumsetzen in Wetterzeube, das 20-jährige Vereinsjubiläum der VSG Breitenbach, das Indianerfest in Breitenbach, das Schalmeyenfest in Wetterzeube und natürlich die 3. Burgweihnacht in, auf, um und unter der Haynsburg. Unsere Direktvermarkter wie der Beeren- und Straußenhof von Fam. Fischer, der Ziegenhof Schleckweda von Fam. Blume, Weinbau der Fam. Seeliger, den Gaststätten in Raba, Haynsburg, Breitenbach und Dietendorf konnten bei ihren Festen und Aktivitäten ebenfalls viele Gäste aus nah und fern begrüßen. Ihnen wünschen wir auch für das Jahr 2018 viel Erfolg.

Einen Dank gilt es auch auszusprechen an alle Landwirtschaftsbetriebe, Gewerbetreibenden und Handwerker für die gute Zusammenarbeit. Das gute Miteinander in unseren Ortsteilen war auch ein Grund dafür, dass die Ortsteile Breitenbach, Haynsburg und Wetterzeube am Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilnahmen und mit Bronze prämiert wurden.

Für 2018 haben sich Bürgermeister und Gemeinderat wieder ehrgeizige Ziele gesetzt. So sollen endlich die Planungen für die Hochwasserschutzmaßnahmen in Raba und Wetterzeube abgeschlossen und noch weitere Maßnahmen umgesetzt werden. Die Ortsverkabelungen in Goßra und Raba sollen weitergeführt und auf der Haynsburg ein weiterer Raum als Ausstellungsfläche hergerichtet werden.

Die Haynsburg wird als kulturelles Zentrum unserer Gemeinde weiter ausgebaut und das mit Hilfe des neu gegründeten „Förderverein Haynsburg“.

Um all diese Ziele zu erreichen ist es jedoch notwendig, die finanzielle Situation der Gemeinde zu verbessern, also Senkung der Umlagen an den Burgenlandkreis und die Verbandsgemeinde – die Ankündigungen sehen aber genau anders aus.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, ich wünsche uns für das neue Jahr nochmals viel Erfolg und das wir weiterhin so zusammenstehen wie bisher, nur dann ist es möglich, gemeinsam voranzukommen und die Gemeinde weiterzuentwickeln.

Auf ein gutes Jahr 2018



Ihr Bürgermeister Frank Jacob

Winterzauber R O M A N (T) I K



Winterwanderung in und um Haynsburg

Am Sonntag, dem 4. Februar 2018 findet eine Geführte Winterwanderung in und um Haynsburg statt.

Treffpunkt für alle interessierten Wanderfreunde ist 10:00 Uhr im Innenhof der Haynsburg.

Während der ca. 3 stündigen kulturhistorischen Wanderung erfahren die Teilnehmer Wissenswertes aus Geschichte und Gegenwart. Für die Teilnahme wird eine Gebühr von 4,00 Euro p. P. erhoben. Der Naturpark Saale-Unstrut-Triasland und der Heimatverein Haynsburg e. V. laden dazu Interessierte herzlich ein.

Wetterzeube



Sportverein Wetterzeube

Schulstraße 12, 06722 Wetterzeube
E-Mail: info@sv-wetterzeube.de

Einladung

Am **2. März 2018** um **17.00 Uhr** findet in der Schulstr. 12 in Wetterzeube unsere Mitgliederversammlung statt. Dazu laden wir dich, lieber Sportfreund, ganz herzlich ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Eröffnung der Mitgliederversammlung
- Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- Beschluss der Tagesordnung

- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Kassenwartes
- Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache über die Berichte
- Entlastung des Vorstandes
- Bericht über die Vereinsziele für das laufende Jahr
- Diskussion/Stimmen aus der Mitgliedschaft
- Schlusswort des Vorsitzenden



Mit sportlichen Grüßen

Der Vorstand

Die Gemeinde Wetterzeube feierte die 3. Haynsburger Burgweihnacht

Bürgermeister Frank Jacob eröffnete am 9. Dezember 2017 gegen 15.00 Uhr unsere dritte Haynsburger Burgweihnacht auf, in, um und unter dem Burggelände der Haynsburg. Er dankte allen, die schon seit Wochen an der Vorbereitung, dem Aufbau der Hütten und der Dekoration beteiligt waren.

Ein paar Neuerungen können wir auch vorweisen, so haben in diesem Jahr alle Vereine eine selbst gebaute Holzhütte zum Verkauf von Glühwein, Leckerem vom Rost und kleinen Geschenken bekommen. Mit ein wenig Dekoration und Girlanden sah der Hof **um** den Burgturm gleich viel weihnachtlicher aus.

Weiterhin konnte der „alte Speicher“ - welcher in mühevoller Kleinarbeit wieder hergerichtet wurde – eingeweiht und genutzt werden. So präsentierte sich hier u.a. der Floßgrabenverein und der „Förderverein Haynsburg“ i.G.

Im Sidoniesturm spielte die Kindertheatergruppe *Karabambini* der Kulturvilla KOLORIT das Märchen „Aladin und die Wunderlampe“ und anschließend gab es ein kleines Konzert der Musikschule „Anna-Magdalena-Bach“ unter Leitung von Frau Karkein.

Die verschiedenen Verpflegungs- und Getränkestände wurden von den Vereinen der Gemeinde betreut. Im Biergarten der Burgschänke wurde Spanferkel vom Spieß angeboten. Für die Kinder standen die Erzieherinnen der Kindertagesstätten „Burmäuse“ aus Haynsburg und „Waldameisen“ aus Wetterzeube mit einer Bastelstraße, leckeren Waffeln und Muffins bereit.

Auch **auf** der Tenne – die nicht jeder Besucher gleich fand - war wieder jede Menge los. Hier konnte in einem schön geschmückten Ambiente den Droßdorfern Schnitzern zugeschaut und an zahlreichen Ständen kleine Weihnachtsartikel wie gefilzte, genähte, gestrickte Socken, handgemachte Kerzen, Spielwaren, Kleidungsstücke und Kosmetikprodukte erstanden werden.

Für unsere Jüngsten und Junggebliebenen gab es einen riesigen Wunschzettelbriefkasten und auf der Bühne ein wunderschönes Märchenland mit Pittiplatsch, Schnatterienchen, Fuchs, Elster und einem Hexenhaus.

Im Versammlungsraum konnten wir - dank den vielen Sponsoren von Sachpreisen - eine große Tombola aufbauen. Es wurden alle 500 Lose - zugunsten sozialer Projekte der Gemeinde – verkauft.

In der Heimatstube – die viele Gäste besuchten - konnte u. a. der Silberschatz bestaunt werden.

Ab 16.00 Uhr war unsere Schalmeienkapelle mit Weihnachtsliedern und Altbekanntem aus ihrem Repertoire sowie ein Drehorgelspieler **auf, in und um** die Burg nicht zu überhören.

Schnitzenarbeiten mit der Motorsäge konnten bei Herr Bauermann erstanden werden und wer Glück hatte, der hat auch den Weihnachtsmann gesehen und ein kleines Geschenk erhalten.

Unter der Burg - also im ebenfalls stimmungsvoll geschmückten Weinkeller - bot das Weingut der Familie Seeliger weißen und roten Winzerglühwein zum kosten und kaufen an.

Wer kein Weinliebhaber war, konnte sich an der „Bürgermeister-Kellerbar“ an Weihnachtsbier sowie selbst gemachtem Quitten-, Sauerkirsch- oder Mirabellenlikör erquicken.

Ab 18.30 Uhr - zum gemütlichen Ausklang der Burgweihnacht – gab es Livemusik von und mit „Cori“ und Sven. Auch die Melodie von „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ war wieder zu hören und alle Frauenherzen schmolzen dahin.

Die Gemeinde und die Vereine von Wetterzeube bedanken sich recht herzlich bei allen Helfern, Betreuern der Stände, Sponsoren von Geld- und Sachpreisen, sowie der kostenlosen Herstellung der Flyer und Bereitstellung von Stromkästen und Sitzgelegenheiten von Firmen aus Wetterzeube.

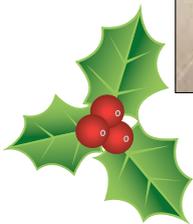
Vorausschauend möchten wir zum vorösterlichen Markt am 24.03.2018 auf die Haynsburg einladen. Dann wird unsere Tenne wieder in einem frühlingshaften Flair geschmückt sein.

Gemeinde Wetterzeube

Wetterzeube



3. Haynsburger Burgweihnacht Bildimpressionen



WITTICH MEDIEN **Alles aus einer Hand!** Anfragen & Preisangebote: kreativ@wittich-herzberg.de

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster) | info@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Wetterzeube

**Feuerwehrverein
Wetterzeube e.V****Einladung
zur
Mitgliederversammlung**

am 10.02.2018 17:00 Uhr in der Gaststätte Dietendorf

Tagesordnung:

Begrüßung und Änderung zur Tagesordnung
 Feststellen der Beschlussfähigkeit
 Bericht des Vorsitzenden des Feuerwehrvereins
 Bericht des Rechnungsführers zum Jahr 2017
 Bericht der Kassenprüfung
 Entlastung zur Rechnungsführung und des Vorstandes 2017
 Vorstellung des Haushaltsplanes 2018
 Diskussion
 Bestätigung des Haushaltes 2018
 Wahl eines Kassenprüfers
 Schlusswort

Tretner
 1. Vorsitzender des FVW e.V

Bitte Jahresbeitrag für 2018 mitbringen

Kretzschau OT Döschwitz

Herr Wilfried Walter am 28.01. zum 75. Geburtstag
 Frau Marianne Grajek am 15.02. zum 80. Geburtstag

Kretzschau OT Gladitz

Herr Artur Makus am 30.01. zum 80. Geburtstag

Kretzschau OT Grana

Herr Günter Dettler am 05.02. zum 80. Geburtstag
 Frau Brunhilde Kroke am 19.02. zum 75. Geburtstag

Kretzschau OT Kirchsteitz

Herr Walter Rentsch am 14.02. zum 75. Geburtstag
 Herr Hans Kunze am 17.02. zum 95. Geburtstag

Kretzschau OT Salsitz

Frau Marlies Findeis am 11.02. zum 75. Geburtstag
 Frau Hermine Szyszka am 14.02. zum 80. Geburtstag

Frau

Silvia Zimmermann am 20.02. zum 70. Geburtstag

Gemeinde SchnaudertalSchnaudertal OT Bröckau

Herr Hilmar Dörfer am 27.01. zum 70. Geburtstag
 Frau

Margitta Diezmann am 04.02. zum 70. Geburtstag

Schnaudertal OT Wittgendorf

Herr Werner Beukert am 31.01. zum 70. Geburtstag

Gemeinde WetterzeubeWetterzeube OT Breitenbach

Herr Peter Hebestreit am 30.01. zum 70. Geburtstag
 Frau Anna Meißner am 11.02. zum 90. Geburtstag

Wetterzeube OT Schlottweh

Herr Günter Herrmann am 05.02. zum 85. Geburtstag
 Frau Erika Heinrich am 23.02. zum 90. Geburtstag

Geburtstage

**Herzlichen Glückwunsch****Gemeinde Gutenborn**Gutenborn OT Bergisdorf

Frau Wally Landmann am 09.02. zum 90. Geburtstag

Gutenborn OT Droßdorf

Frau Edda Soff am 14.02. zum 75. Geburtstag

Gutenborn OT Golben

Herr

Erhard Lützkendorf am 20.02. zum 85. Geburtstag

Gutenborn OT Heuckewalde

Herr Wilfried Bajorat am 20.02. zum 75. Geburtstag

Gutenborn OT Lonzig

Herr Manfred Schaar am 05.02. zum 85. Geburtstag

Gutenborn OT Rippicha

Herr Horst Hoffmann am 01.02. zum 75. Geburtstag

Herr Horst Schmidt am 05.02. zum 70. Geburtstag

Gemeinde Kretzschau

Frau Ilse Enders am 27.01. zum 75. Geburtstag

Herr Alfred Zerbe am 28.01. zum 70. Geburtstag

Herr Peter Rother am 30.01. zum 70. Geburtstag

Frau Elke Schmeißer am 08.02. zum 70. Geburtstag

Frau

Gudrun Wondratschke am 20.02. zum 75. Geburtstag